

Anwendungshandbuch

EDI@Energy Geschäftsdatenanfrage Anwendungshandbuch

**Anforderung von Daten im Rahmen der Prozesse WiM, GPKE, GeLi Gas
und Einspeisestellen (Strom)**

Version:	1.1a
Stand MIG:	ORDERS 1.1b und nachfolgende Versionen
Stand MIG:	ORDRSP 1.1a und nachfolgende Versionen
Herausgabedatum:	01.04.2013
Autor:	BDEW

Inhaltsverzeichnis:

1	VORWORT	3
2	AUFBAU DES DOKUMENTES	3
3	ANWENDUNGSÜBERSICHTEN	4
3.1	Geschäftsdatenanfrage	4
3.1.1	Anfrage zur Übermittlung von Stammdaten	4
3.1.2	Anfrage zur Übermittlung von Messwerten	7
3.1.3	Anfrage zur Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl für GeLi Gas Prozesse	9
4	ÄNDERUNGSHISTORIE	11

1 Vorwort

Dieses Anwendungshandbuch gilt für die Spezifikationen des deutschen Markts und fokussiert sich auf die Anforderungen der GPKE, GeLi Gas, WiM und der Marktprozesse für Einspeisestellen (Strom) der Bundesnetzagentur und stellt die Beschreibung der Anwendung der ORDERS- und ORDRSP-Nachrichtenbeschreibung dar.

Die Nachrichten ORDERS und ORDRSP werden entsprechend den Anforderungen der festgelegten Geschäftsprozesse, der GPKE, der GeLi Gas, der WiM und der Marktprozesse für Einspeisestellen (Strom) ausgeprägt.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit den Nachrichtenbeschreibungen der Nachrichtentypen ORDERS und ORDRSP zu interpretieren, da nur die Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung bzw. die darauffolgende aktuellere Fassung dieser Nachrichtenbeschreibung.

In diesem Dokument werden die Anwendungsfälle der ORDERS und ORDRSP zur GPKE, GeLi Gas, WiM und der Marktprozesse für Einspeisestellen (Strom) dargestellt. Die Ausprägung der Nachrichten in diesem Anwendungshandbuch dient in allen Prozessen ausschließlich der Anfrage zur Übermittlung von Geschäftsdaten und deren Beantwortung. Sie dient an dieser Stelle nicht der Beauftragung zur Erhebung der Daten.

Die Nachrichten ORDERS und ORDRSP werden durch den BDEW gepflegt.

2 Aufbau des Dokumentes

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

3 Anwendungsübersichten

3.1 Geschäftsdatenanfrage

3.1.1 Anfrage zur Übermittlung von Stammdaten

Mittels der ORDERS ist es möglich, Stammdaten anzufordern. Hierzu wird die Kategorie „Stammdaten am Zählpunkt“ (Z14) verwendet. Die Identifikation einer Geschäftsdatenanfrage erfolgt, wenn bekannt, über den Zählpunkt. Die Stammdaten werden mittels UTILMD übertragen.

Ist der Zählpunkt nicht bekannt, so muss der Empfänger die Identifikation anhand der unten beschriebenen Kriterien durchführen. Werden diese Identifizierungsfelder mitgeliefert und innerhalb der (positiven) Antwort korrigiert, so entspricht dies einer Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten.

Die Nachricht kann nicht als eine Korrekturanfrage genutzt werden. Anfragen werden mit einer Standardauswahl von Feldern beantwortet. Wenn eine Identifizierung möglich ist, jedoch Änderungen in den Identifizierungsfeldern erfolgen, wird trotzdem mit Zustimmung geantwortet.

Mittels der ORDRSP ist es möglich, eine Anfrage abzuweisen.

Anfrage für eine Zählpunktbezeichnung in den Prozessen GPKE und GeLi Gas:

Hierzu muss mittels der Kriterien gemäß Kapitel II Einführende Geschäftsprozessbeschreibung „Identifizierung einer Entnahmestelle“ der aktuellen GPKE und gemäß A. Rahmen der Geschäftsprozesse „Identifizierung einer Entnahmestelle“ der aktuellen GeLi Gas die Entnahmestellenidentifikation vorgenommen werden. Die Zählpunktbezeichnung bleibt in diesem Fall leer.

Anfrage für eine Zählpunktbezeichnung in den WiM Prozessen:

Hierzu muss mittels der Kriterien gemäß Punkt b oder c des Kapitels 5 „Identifizierung einer Messstelle“ der Anlage 1 zum Beschluss BK6-09-034 / BK7-09-001 „Wechselprozesse im Messwesen (WiM)“ die Messstellenidentifikation vorgenommen werden. Die Zählpunktbezeichnung bleibt in diesem Fall leer.

Anfrage für eine Zählpunktbezeichnung in den Marktprozessen für Einspeisestellen (Strom):

Hierzu muss mittels der Kriterien gemäß Kapitel II Einführende Geschäftsprozessbeschreibung „Identifizierung einer Entnahmestelle“ der aktuellen GPKE die Einspeisestellenidentifikation vorgenommen werden. Die Zählpunktbezeichnung bleibt in diesem Fall leer.

ORDERS: Für die Anforderung von Stammdaten werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt).

Segment / Datenelement	Beschreibung	ORDERS Anforderung von Stammdaten	Bedingung
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	Z14	
BGM DE1004	Nachrichtenummer	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	
IMD-C272 DE7081	Lieferrichtung	Z14	Für Prozesse GPKE, GeLi Gas und Einspeisestellen (Strom)
IMD-C273 DE7009	Z06 Einspeisung	X	
	Z07 Entnahme	X	
SG2-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	
SG2-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	
SG5-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Kann	
SG2-NAD+DP	Lieferanschrift	Muss	wenn SG2 LOC+172 nicht vorhanden
SG2-NAD+Z03	Lokation der Messstelle	Soll	wenn dem Absender die Zählpunktbezeichnung nicht bekannt ist und die Messstellenadresse von der Lieferadresse abweicht
SG2-NAD+UD	Name und Anschrift des Kunden	Soll	Nur genutzt, wenn der Kunde nicht an der Lieferstelle/ Messstelle wohnt.
SG3-RFF	Kundennummer des Kunden beim Lieferanten	Kann	Für Prozesse GPKE und GeLi Gas.
SG2-NAD+EO	Name und Anschrift des Anschlussnehmers	Soll	Für Prozesse GPKE und GeLi Gas bei Abweichung zum Kunden.
SG2-LOC+172	Zählpunktbezeichnung	Soll	wenn Zählpunktbezeichnung bekannt
SG29-FTX	Hinweis zur Lieferstelle	Kann	
SG34-RFF	Gerätenummer	Kann	

ORDRSP: Für die Ablehnung der Anforderung von Stammdaten werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Anfrage).

Segment / Datenelement	Beschreibung	ORDRSP Ablehnung der Anforderung	Bedingung
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	Z14	
BGM DE1004	Nachrichtenummer	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	
IMD-C272 DE7081	Lieferrichtung	Z14	Für Prozesse GPKE, GeLi Gas und Einspeisestellen (Strom)
IMD-C273 DE7009	Z06 Einspeisung	X	
	Z07 Entnahme	X	
SG1-RFF	Referenzangaben	Muss	Referenz auf Nachrichtenummer (BGM DE1004) aus der ORDERS
SG1-DTM	Referenzdatum	Muss	Referenz auf Nachrichtendatum (DTM DE 2380) aus der ORDERS
SG2-AJT	Antwortkategorie	Muss	
	Z15 Ablehnung keine Berechtigung	X	
SG3-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	
SG3-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	
SG3-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	
SG6-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Kann	

3.1.2 Anfrage zur Übermittlung von Messwerten

Mittels der ORDERS ist es möglich, Messwerte anzufordern. Hierzu wird die Kategorie „Prozessdatenbericht“ (7) verwendet. Im IMD-Segment wird angegeben, ob Lastgangdaten (Qualifier Z11) oder Zählerstände (Qualifier Z12) angefragt werden. Bei Anfragen nach Zählerständen wird nach allen im angegebenen Zeitintervall vorhandenen Zählerständen gefragt. Der Versand der Nachrichten erfolgt sortenrein, sodass in einer Datei entweder nur Anforderungen von Zählerständen oder nur Anforderungen von Lastgangdaten zusammengefasst sind. Die Übermittlung der Messwerte erfolgt per MSCONS. Mittels der ORDRSP ist es möglich, eine Anfrage abzuweisen.

ORDERS: Für die Anforderung von Messwerten werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt).

Segment / Datenelement	Beschreibung	ORDERS Anforderung von Messwerten	Bedingung/Hinweis
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	7	
BGM DE1004	Nachrichtenummer	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	
IMD-C272 DE7081	Leistungsbeschreibung	Muss	
	Z11 Lastgangdaten	X	
	Z12 Zählerstände	X	
IMD-C272 DE7081 IMD-C273 DE7009	Lieferrichtung	Z14	Für Prozesse GPKE, GeLi Gas und Einspeisestellen (Strom)
	Z06 Einspeisung	X	
	Z07 Entnahme	X	
SG2-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	
SG2-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	
SG5-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Kann	
SG2-NAD+OY	MP-ID (Auftraggeber)	Muss	Wenn der Netzbetreiber eine Messwertanfrage eines Dritten (Lieferant) an den Messdienstleister durchreicht, ist die MP-ID des Auftraggebers (Lieferant) anzugeben, damit eine ggf. notwendige Rechnung an den Auftraggeber der Ablesung gesandt werden kann.
SG2-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	
SG29-DTM+163 im Format 303	Zeitpunkt Beginn für Messwertanfrage	Muss	
SG29-DTM+164 Im Format 303	Zeitpunkt Ende für Messwertanfrage	Muss	

ORDRSP: Für die Ablehnung der Anforderung einer MSCONS werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Anfrage). Der Versand erfolgt sortenrein, sodass in einer Datei entweder nur Ablehnungen zu Zählerstandsanfragen oder Lastgangdatenanfragen zusammengefasst sind.

Segment / Datenelement	Beschreibung	ORDRSP Ablehnung der Anforderung	Bedingung
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	7	
BGM DE1004	Nachrichtenummer	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	
IMD-C272 DE 7081	Leistungsbeschreibung	Muss	
	Z11 Lastgangdaten	X	
	Z12 Zählerstände	X	
IMD-C272 DE7081 IMD-C273 DE7009	Lieferrichtung	Z14	Für Prozesse GPKE, GeLi Gas und Einspeisestellen (Strom)
	Z06 Einspeisung	X	
	Z07 Entnahme	X	
SG1-RFF	Referenzangaben	Muss	Referenz auf Nachrichtenummer (BGM DE1004) aus der ORDERS
SG1-DTM	Referenzdatum	Muss	Referenz auf Nachrichtendatum (DTM DE 2380) aus der ORDERS
SG2-AJT	Antwortkategorie	Muss	
	Z21 Ablehnung Daten nicht vorhanden	X	Die Nutzung dieser Antwortkategorie durch den Netzbetreiber ist nicht zulässig, wenn er im angeforderten Zeitintervall für nicht vorhandene Messwerte Ersatzwerte hätte bilden müssen.
SG3-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	
SG3-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	
SG3-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	
SG6-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Kann	

3.1.3 Anfrage zur Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl für GeLi Gas Prozesse

Mittels der ORDERS ist es möglich, eine MSCONS mit Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl anzufordern. Hierzu wird im IMD-Segment der Qualifier Z10 verwendet. Eine Ablehnung der Anforderung ist per ORDRSP nur möglich, wenn der Anfragende keine Berechtigung zum Erhalt der Daten hat.

ORDERS: Für die Anforderung von Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt).

Segment / Datenelement	Beschreibung	ORDERS Anforderung von Messwerten	Bedingung
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	7	
BGM DE1004	Nachrichtenummer	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	
IMD-C272 DE7081	Leistungsbeschreibung	Z10	
IMD-C272 DE7081	Lieferrichtung	Z14	
IMD-C273 DE7009	Z07 Entnahme	X	
SG2-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	
SG2-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	
SG5-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Kann	
SG2-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	
SG29-DTM	Zeitpunkt Beginn für Messwertanfrage	Muss	Zeitspanne für die Anfrage muss in der Vergangenheit liegen.
SG29-DTM	Zeitpunkt Ende für Messwertanfrage	Muss	

ORDRSP: Für die Ablehnung der Anforderung von Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl werden folgende Informationen übertragen (eine Nachricht je Zählpunkt).

Segment / Datenelement	Beschreibung	ORDRSP Ablehnung der Anforderung	Bedingung
BGM DE1001	Code (Kategorie der gesamten Anforderung)	7	
BGM DE1004	Nachrichtenummer	Muss	
DTM DE2380	Nachrichtendatum	Muss	
IMD-C272 DE7081	Leistungsbeschreibung	Z10	
IMD-C272 DE7081	Lieferrichtung	Z14	
IMD-C273 DE7009	Z07 Entnahme	X	
SG1-RFF	Referenzangaben	Muss	Referenz auf Nachrichtenummer (BGM DE1004) aus der ORDERS
SG1-DTM	Referenzdatum	Muss	Referenz auf Nachrichtendatum (DTM DE 2380) aus der ORDERS
SG2-AJT	Antwortkategorie	Muss	
	Z15 Ablehnung keine Berechtigung	X	Keine Berechtigung zur Anforderung der Daten. (Bei Anfragen für Zeitspannen, die nicht in die Vergangenheit gerichtet sind.)
SG3-NAD+MR	MP-ID (Empfänger)	Muss	
SG3-NAD+MS	MP-ID (Absender)	Muss	
SG3-LOC	Zählpunktbezeichnung	Muss	
SG6-CTA-COM	Ansprechpartner beim Sender der Nachricht	Kann	

4 Änderungshistorie

Lfd.Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä001	Kapitel 2.2.1 Anwendungsübersicht ORDRSP	Anwendungsübersicht ORDRSP nicht vorhanden.	Anwendungsübersicht ORDRSP mit Ablehnungsgrund „Z15 Ablehnung keine Berechtigung“ vorhanden.	Ablehnungen aus diesem Grund sind nicht durch APERAK-Ablehnungsgründe gedeckt.	Fehler (13.12.2012)
Ä002	Kapitel 2.2.3 Einleitender Text	Satz nicht vorhanden.	Satz wieder aufgenommen: Eine Ablehnung der Anforderung ist per ORDRSP nur möglich, wenn der Anfragende keine Berechtigung zum Erhalt der Daten hat.	Ablehnungen aus diesem Grund sind nicht durch APERAK-Ablehnungsgründe gedeckt.	Fehler (13.12.2012)
Ä003	Kapitel 2.2.3 Anwendungsübersicht ORDRSP	Anwendungsübersicht ORDRSP nicht vorhanden.	Anwendungsübersicht ORDRSP mit Ablehnungsgrund „Z15 Ablehnung keine Berechtigung“ wieder aufgenommen.	Ablehnungen aus diesem Grund sind nicht durch APERAK-Ablehnungsgründe gedeckt.	Fehler (13.12.2012)
Ä004	Gesamtes Dokument		Ergänzung, dass die Geschäftsdatenanfrage auch bei der Anforderung von Daten im Rahmen der Marktprozesse für Einspeisestellen (Strom) Anwendung findet.	Umsetzung der Marktprozesse für Einspeisestellen (Strom) zum 01.10.2013, daher generelle Ergänzung.	genehmigt
Ä005	Kapitel 1 Vorwort	Ab dem 01.10.2011 ersetzt die ORDERS bei der Anfrage zur Übermittlung von Stammdaten die UTILMD und bei der Anfrage zur Übermittlung von Messwerten die REQDOC.	Text gelöscht	Diese Information ist nicht mehr relevant.	genehmigt
Ä006	Gesamtes Dokument	Version AHB 1.1	Version AHB 1.1a	Anpassung an die aktuelle Version AHB	genehmigt
Ä007	Gesamtes Dokument	Version ORDERS MIG 1.1a Version ORDRSP MIG 1.1	Version ORDERS MIG 1.1b Version ORDRSP MIG 1.1a	Anpassung an die aktuellen Versionen der MIG	genehmigt
Ä008	Kapitel 2	2. Anwendungsübersichten	2. Aufbau des Dokuments In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.	Einheitliche Vorgabe für alle Anwendungshandbücher Vereinheitlichung der Verfahrensweise für alle Anwendungshandbücher Präzisierung.	genehmigt
Ä009	Kapitel 2 Tabellenübersichten IMD DE7081 Lieferrichtung (Z14)	Z14 Bedingung: leer	Z14 Bedingung: Für Prozesse GPKE, GeLi Gas und Einspeisestellen (Strom)	Präzisierung	genehmigt
Ä010	Kapitel 2	IMD-Segment zur Unterscheidung der Lieferrichtung nicht vorhanden	IMD-Segment zur Unterscheidung der Lieferrichtung in allen Anwendungsübersichten vorhanden.	Zur Unterscheidung, ob es sich um eine Entnahme- oder Einspeisestelle handelt, werden 2 neue Qualifier im IMD Segment benötigt. Dieses Segment wird bereits heute zur Darstellung der Leistungserbringung verwendet.	genehmigt

Lfd.Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä011	Kapitel 2.2.1	<p>...</p> <p>Ist der Zählpunkt nicht bekannt, so muss der Empfänger die Identifikation für die Prozesse GPKE und GeLi Gas anhand der Kriterien der Strom- bzw. Gas-NZV durchführen. Werden diese Identifizierungsfelder mitgeliefert und innerhalb der (positiven) Antwort korrigiert, so entspricht dies einer Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten.</p> <p>Für die WiM Prozesse muss der Empfänger die Identifikation mittels der Kriterien gemäß Kapitel 5 „Identifizierung einer Messstelle“ der Anlage 1 zum Beschluss BK6-09-034 / BK7-09-001 „Wechselprozesse im Messwesen (WiM)“ durchführen.</p> <p>Die Nachricht kann nicht als eine Korrekturanfrage genutzt werden.</p> <p>Anfragen werden mit einer Standardauswahl von Feldern beantwortet. Wenn eine Identifizierung möglich ist, jedoch Änderungen in den Identifizierungsfeldern erfolgen, wird trotzdem mit Zustimmung geantwortet.</p> <p>Mittels der ORDRSP ist es möglich, eine Anfrage abzuweisen.</p> <p>Anfrage für eine Zählpunktbezeichnung in den Prozessen GPKE und GeLi Gas: Hierzu muss mittels der Kriterien gemäß Kapitel II Einführende Geschäftsprozessbeschreibung „Identifizierung einer Entnahmestelle“ der aktuellen GPKE und gemäß A. Rahmen der Geschäftsprozesse “ Identifizierung einer Entnahmestelle“ der aktuellen GeLi Gas die Entnahmestellenidentifikation vorgenommen werden. Die Zählpunktbezeichnung bleibt in diesem Fall leer.</p> <p>Anfrage für eine Zählpunktbezeichnung in den WiM Prozessen: Hierzu muss mittels der Kriterien gemäß Punkt b oder c des Kapitels 5 „Identifizierung einer Messstelle“ der Anlage 1 zum Beschluss BK6-09-</p>	<p>...</p> <p>Ist der Zählpunkt nicht bekannt, so muss der Empfänger die Identifikation anhand der unten beschriebenen Kriterien durchführen. Werden diese Identifizierungsfelder mitgeliefert und innerhalb der (positiven) Antwort korrigiert, so entspricht dies einer Zustimmung mit Korrektur von nicht bilanzierungsrel. Daten.</p> <p>Die Nachricht kann nicht als eine Korrekturanfrage genutzt werden.</p> <p>Anfragen werden mit einer Standardauswahl von Feldern beantwortet. Wenn eine Identifizierung möglich ist, jedoch Änderungen in den Identifizierungsfeldern erfolgen, wird trotzdem mit Zustimmung geantwortet.</p> <p>Mittels der ORDRSP ist es möglich, eine Anfrage abzuweisen.</p> <p>Anfrage für eine Zählpunktbezeichnung in den Prozessen GPKE und GeLi Gas: Hierzu muss mittels der Kriterien gemäß Kapitel II Einführende Geschäftsprozessbeschreibung “Identifizierung einer Entnahmestelle“ der aktuellen GPKE und gemäß A. Rahmen der Geschäftsprozesse “ Identifizierung einer Entnahmestelle“ der aktuellen GeLi Gas die Entnahmestellenidentifikation vorgenommen werden. Die Zählpunktbezeichnung bleibt in diesem Fall leer.</p> <p>Anfrage für eine Zählpunktbezeichnung in den WiM Prozessen: Hierzu muss mittels der Kriterien gemäß Punkt b oder c des Kapitels 5 „Identifizierung einer Messstelle“ der Anlage 1 zum Beschluss BK6-09-034 / BK7-09-001 „Wechselprozesse im Messwesen (WiM)“ die Messstellenidentifikation vorgenommen werden. Die Zählpunktbezeichnung bleibt in diesem Fall leer.</p> <p>Anfrage für eine Zählpunktbezeichnung in den Marktprozessen für Einspeisestellen (Strom): Hierzu muss mittels der Kriterien gemäß Kapitel II Einführende Geschäftsprozessbeschreibung “Identifizierung einer Entnahmestelle“ der aktuellen</p>		genehmigt

Lfd.Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		034 / BK7-09-001 „Wechselprozesse im Messwesen (WiM)“ die Messstellenidentifikation vorgenommen werden. Die Zählpunktbezeichnung bleibt in diesem Fall leer.	GPKE die Einspeisestellenidentifikation vorgenommen werden. Die Zählpunktbezeichnung bleibt in diesem Fall leer.		
Ä012	Kapitel 2.2.1 SG2 NAD+DP Bedingung	wenn Zählpunktbezeichnung nicht bekannt	wenn SG2 LOC+172 nicht vorhanden	Präzisierung der Bedingung	genehmigt
Ä013	Kapitel 2.2.1 SG2 LOC+172	Muss	Soll	Anpassung an die Definition zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) in den Allgemeinen Festlegungen.	genehmigt
Ä014	Kapitel 2.2.1 SG2-NAD+Z03	zur Nutzung im Rahmen der WiM-Prozesse	wenn dem Absender die Zählpunktbezeichnung nicht bekannt ist und die Messstellenadresse von der Lieferadresse abweicht	Präzisierung der Bedingung	genehmigt
Ä015	Kapitel 2.2.1 SG2-NAD+Z03	Kann	Soll	Anpassung an die Definition zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) in den Allgemeinen Festlegungen.	genehmigt
Ä016	Kapitel 2.2.1 SG2-NAD+UD	Kann	Soll	Anpassung an die Definition zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) in den Allgemeinen Festlegungen.	genehmigt
Ä017	Kapitel 2.2.1 SG2-NAD+EO	Kann	Soll	Anpassung an die Definition zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) in den Allgemeinen Festlegungen.	genehmigt
Ä018	Kapitel 2.2.2 Anfrage zur Übermittlung von Messwerten (ORDERS)	vorhanden: SG34-RFF Gerätenummer	nicht vorhanden: SG34-RFF Gerätenummer	Die Identifikation erfolgt in einem Folgeprozess nur über die Zählpunktbezeichnung. Die zusätzliche Angabe der Gerätenummer ist nicht erforderlich.	genehmigt